

14.07.2006
PM 12-06

Wollen wir chatten? – Ja, sicher!

Ratgeber für Eltern, Pädagogen sowie Kinder und Jugendliche neu aufgelegt

„Chatten ohne Risiko? – Was Eltern und Pädagogen wissen sollten“ sowie „Wollen wir chatten? – Ja, sicher! Chatten ohne Risiko“ – so heißen zwei Faltblätter, die sich mit Risiken und Gefahren rund um das Chatten im Internet beschäftigen. Der Ratgeber für Eltern und Pädagogen informiert kurz und knapp darüber, was Chatten ist, weist auf Risiken hin, erklärt Begriffe der Chatsprache und vermittelt die wichtigsten Sicherheitsregeln. Das Faltblatt für Kinder und Jugendliche enthält 10 Grundregeln für sicheres Chatten und weist anhand konkreter Beispiele auf Gefahren und Risiken für junge Chatter hin.

Mit den beiden Ratgebern will die ULR die Medienkompetenz bei Eltern, Pädagogen, Kindern und Jugendlichen stärken. „Medienkompetenz ist im digitalen Zeitalter so wichtig wie Lesen und Schreiben“, erklärt Gernot Schumann, Direktor der ULR, zur Initiative seines Hauses, sich an der Konzipierung und Finanzierung der Ratgeber zu beteiligen. Schumann weiter: „Die ULR will Eltern und User nicht reglementieren, sondern beraten, aufklären und für die Risiken des Internets sensibilisieren.“

Chatten im Internet – was für die meisten Kinder und Jugendlichen heutzutage zur alltäglichen Kommunikationsform und Freizeitbeschäftigung zählt, ist für viele Erwachsene nach wie vor ein weitgehend unbekanntes Feld. Doch auch viele junge Menschen, so haben Experten festgestellt, bewegen sich sehr unbedacht und naiv in den sogenannten Chatrooms. Das Chatten für Kinder und Jugendliche sicherer zu machen, hat sich die Einrichtung jugendschutz.net in Kooperation mit der ULR zum Ziel gesetzt.

Die ULR verteilt in den kommenden Wochen rund 15.000 der Faltblätter an Schulen, Jugendämter, Büchereien und Arztpraxen in Schleswig-Holstein. Zudem können Interessierte

die Ratgeber „Chatten ohne Risiko? – Was Eltern und Pädagogen wissen sollten“ sowie „Wollen wir chatten? – Ja, sicher! Chatten ohne Risiko“ bei der ULR, Schloßstr. 19, 24103 Kiel, Fon 0431 / 97456-24 oder 0431 / 97456-0, Fax 0431 / 97456-60, E-Post ulr@ulr.de kostenlos anfordern.

Weitergehende Informationen sowie Materialien zum Herunterladen gibt es im Internet unter www.chatten-ohne-risiko.net und www.jugendschutz.net.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Unabhängige Landesanstalt für Rundfunk und neue Medien (ULR), Daniel Sattler, Fon 0431/9 74 56-21. Weitere Informationen über die ULR sind unter www.ulr.de verfügbar.